

Der Fonds der Stadt München geht in die zweite Phase: Betroffene des Oktoberfestattentates können sich bei BEFORE melden!

- **Seit April 2018 gibt es einen Unterstützungsfonds der Stadt München für die Betroffenen des Oktoberfestattentates am 26. September 1980.**
- **Im September 2019 hat der Münchner Stadtrat Mittel für eine zweite Phase des Fonds' bereitgestellt.**
- **Alle Betroffenen des Oktoberfestattentates können sich bei BEFORE melden und Leistungen aus dem Fonds beantragen.**

München, 14. November 2019 - Im April 2018 legte die Stadt München einen Fonds zur Unterstützung der Betroffenen des Oktoberfestattentates angesiedelt bei der Beratungsstelle BEFORE an. Im September 2019 beschloss der Stadtrat, erneut Mittel für den Fonds bereitzustellen. Alle Menschen, die durch den rechtsterroristischen Anschlag betroffen waren, können sich bei BEFORE melden und Unterstützung aus dem Fonds beantragen.

„In der ersten Phase des Oktoberfestattentatsfonds' haben bereits einige Betroffene Hilfe erhalten, sie wurden im Umgang mit den medizinischen Folgen des Attentates unterstützt. Viele der über zweihundert Betroffenen des Anschlages haben sich aber bis heute noch nicht bei BEFORE gemeldet. Wir ermuntern daher alle Menschen, die von dem Anschlag betroffen waren, sich an die Beratungsstelle zu wenden“, sagt Damian Groten, Pressesprecher von BEFORE.

BEFORE berät die Betroffenen im Umgang mit den Folgen des Attentates und bei der Antragsstellung für den Fonds. Auf Wunsch begleiten die Berater*innen die Betroffenen auch etwa im Kontakt mit Behörden oder bei der Suche nach Ärzt*innen.

„Wir möchten sichergehen, dass wirklich alle Betroffenen des Oktoberfestattentates von der Möglichkeit wissen, Hilfe aus dem Fonds zu beantragen. Daher bitten wir auch alle Menschen, die Betroffene kennen, diese auf BEFORE hinzuweisen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Nachricht alle Betroffenen erreicht“, betont Karoline Staude, Beraterin bei BEFORE.

Sie erreichen BEFORE über unsere Website www.before-muenchen.de, per E-Mail an kontakt@before-muenchen.de oder telefonisch unter 089 – 46224 670.

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an presse@before-muenchen.de.